

Basel klagt. Mit Lust gegen den Frust singen.

Stinkende Verkehrsmittel, fehlender Schnee, Robi-Dog-Säckchen, Steuerrechnungen und und und. Klagen gibt es genug. Warum nicht rauslassen statt runterschlucken? Den Alltagsfrust in eine kraft- und lustvolle Klage einbringen – und diese öffentlich machen? Im September 2007 werden wir über Basel klagen. Gemeinsam, laut, harmonisch, humorvoll.

Lust zum Mitsingen? Vorkenntnisse sind keine notwendig.

Proben Samstag, 15. September 2007, nachmittags
Freitag, 21. September 2007, abends

Aufführung Samstag, 22. September 2007
in Sälen und auf Plätzen der Innerstadt

Anmelden bis 2. August 2007 bei Daniel Hagmann
061 681 44 54, info@baselklagt.ch
«Basel klagt», Daniel Hagmann, Jungstr. 7,
4056 Basel

Die Complaints Choir-Bewegung begann 2005 in Helsinki. Inzwischen bringen in zehn Chören weltweit Menschen ihre Klage der jeweiligen Stadt zu Gehör.

Der Basler Klagechor wird sich aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern zusammensetzen, erproben wie neugierigen. Details und Texte werden im Laufe des Sommers verschickt. Das Mitmachen ist gratis und ehrenamtlich.

Wir sind: Thomas Reck, Musiker, Pascale Meyer, Historikerin und Daniel Hagmann, Historiker/Publizist, alle Basel.
www.baselklagt.ch, www.complaintschoir.org